

INTEGRATION DER TÄTER – REAKTION DER ÜBERLEBENDEN

AMCHA

Eine Collage aus Vortrag, Film und Gespräch mit Dr. Hans-Christian Jasch, Dr. Elke Gryglewski und Dr. des. Gerd Kühling von der Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz.

MITTWOCH,
2. MÄRZ 2016
18.30 UHR

Auswärtiges Amt Berlin,
Besucherzentrum

INTEGRATION DER TÄTER – REAKTION DER ÜBERLEBENDEN

Eine Collage aus Vortrag, Film und Gespräch

Mittwoch, 2. März 2016, 18.30 Uhr
Auswärtiges Amt, Besucherzentrum
Werderscher Markt 1, 10117 Berlin
Eingang über Lichthof.

Anmeldung bis 1. März 2016 :
veranstaltung@amcha.de
Bitte Lichtbildausweis mitbringen.

Nach 1945 gab es in der deutschen Gesellschaft der Täter und Mitläufer mehrheitlich keine Bereitschaft, sich mit der eigenen Beteiligung, Verstrickung und Komplizenschaft in das nationalsozialistische Regime und seine Verbrechen zu beschäftigen. Schnell setzt die Integration hoch und höchstbelasteter Personen in Politik, Verwaltung und gesellschaftliche Positionen wieder ein.

Für die Überlebenden war dies besonders schmerzhaft. Sie wurden nicht nur in ihren eigenen Verletzungen und dem Schmerz über die Verluste von Familien, Freunden und Gemeinden allein gelassen, sondern durch die um sich greifende Reintegration von Tätern und die dadurch sichtbar werdenden Kontinuitäten doppelt brüskiert.

Die gemeinsam mit der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz durchgeführte Veranstaltung wird verschiedene Aspekte der Integration von Tätern und Mitläufern in ihren Auswirkungen auf die Überlebenden der Verfolgung thematisieren.

Bildnachweis: Judith Neumark, fotografiert von Helena Schätzle für AMCHA Dtl. e.V.

PROGRAMM

Vortrag, Film und Gespräch mit Vertretern der Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz

Dr. Hans-Christian Jasch, Leiter
Dr. Elke Gryglewski, stellv. Leiterin
Dr. des. Gerd Kühling, Mitarbeiter

Eine Veranstaltung von **AMCHA Deutschland e.V.** in Zusammenarbeit mit der **Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz** im Rahmen der Ausstellung **„Leben nach dem Überleben. Überlebende des Holocaust und ihre Familien in Israel“** vom 29. Januar bis 9. März 2016 im Lichthof des Auswärtigen Amts.

Montag-Freitag, 10.00-19.00 Uhr, Eintritt frei.
www.amcha.de/leben

